



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 6

22. Oktober 2017

Saison 2017/2018



Endlich gab es wieder etwas zu feiern: 3:1-Heimsieg gegen SV Untermosel!

VfR Eintracht Koblenz



TuS Rot-Weiss Koblenz II

Grußwort zum Spiel

Hallo, liebe Fußballfreunde des VfR,

ich darf euch heute alle ganz herzlich zu unserem Heimspiel gegen TuS Rot-Weiss Koblenz II willkommen heißen. Es freut mich, dass ich heute ein paar Worte an euch richten darf.

Seit fast 2 Jahren spiele ich beim VfR und bin froh, ein Teil dieser Mannschaft zu sein. Der Teamgeist, die Leidenschaft und der Siegeswille sind nur einige Charakterzüge, die diese Mannschaft auszeichnen.

Am vergangenen letzten Spieltag konnten wir uns gegen den SV Untermosel erfolgreich durchsetzen und die drei Punkte auf der Karthause behalten. Somit konnten wir unseren Negativtrend aus den letzten drei Saisonspielen beenden. Für eure Unterstützung danken wir euch.

Die TuS Rot-Weiß Koblenz II werden heute alles daran setzen, die Punkte von der Karthause zu entführen. Wir sind jedoch top motiviert und gewillt, unseren Aufwärtstrend weiterzuführen. Dafür brauchen wir auch heute wieder eure Unterstützung!!!

Es freut mich besonders, dass unsere langfristig verletzten Spieler in das Team zurückkehren und wir mit Andreas Wurst einen alten/neuen Spieler begrüßen dürfen. Denn jeder einzelne Spieler wird gebraucht, um unsere Ziele zu erreichen.



Zum Schluss möchte ich das heutige und die kommenden Spiele unserem Team- und Mannschaftsratsmitglied Philipp Rehr widmen. Obwohl Philipp aufgrund seiner Verletzung/Erkrankung leider noch nicht für den VfR auflaufen konnte, unterstützt er die Mannschaft mit allem, was er hat. Du kämpfst nicht alleine, sondern mit uns zusammen!!! Wir stehen alle hinter dir und kämpfen mit dir!!!

In diesem Sinne, wünsche ich euch einen erfolgreichen Fußball-Sonntag, mit drei Punkten für den VfR.

Liebe Grüße, euer
Dominik

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



TuS Rot-Weiss Koblenz II

Tor

Christian Bersch, Simon Wallura

Abwehr

Rinor Berbatovci, Deniz Dizin, Teo Marchese, Christian Martinez, Kirill Sabadasch, Maximilian Supp, Christian Wild

Mittelfeld

Albert Gallinger, Marius Haas, David Schaab, Jakov Serdarusic, Veseljko Teklic, Hasan Uranbeyi

Angriff

Besnik Alijaj, Axel Burg, Silvio Golz, Andreas Hoffmann, Giovanni Rago, Alex Ulbrecht

Trainer

Gökan Bigün

Quelle: Tempo Tore Titeljagd, Ausgabe 2017

Vorschau



Sonntag, 29. Oktober 2017, 14:30 Uhr



SV Niederwerth



VfR Eintracht Koblenz



Niederwerth, Südspitze, Rasenplatz

Der Kader 2017/2018

präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen



Leon
Moskopp

Betreuer

Physio



Dennis
Neis



Pascal
Krämer



Mwela
Mukadi



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Andreas
Wurster



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Monier
Al-Khaldi



André
Kunert



Dominik
Steinbacher



Tobias
Bauer



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Thorsten
Kösling



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopittke



Andy
Felgner



Philipp
Rehr



Philipp
Schmidt



Malte
Plein



Sead
Kopilji



Marc
Wirtgen



David
Cambeis



Jan
Kickenberg

Rückblick

Kreisliga A - 9. Spieltag - 15. Oktober 2017

**VfR Eintracht Koblenz - SV Untermosel Kobern
3:1 (1:1)**

WIR haben den Bock umgestoßen! Mit dem verdienten Heimsieg bei schönstem Herbstwetter konnte die ERSTE die Negativserie endlich beenden. Auch die Gäste von der Mosel, derzeit Vorletzter in der Kreisliga A, hatten vor, ihren Abwärtstrend aufzuhalten und bei einem angeschlagenen Gegner zu punkten. Sie setzten auch nach wenigen Minuten mit einem Torschuss den ersten Akzent der Partie. Der VfR, bei dem Markus Hoffmann nach dem Kurzeinsatz im Pokalspiel mit der Kapitänsbinde am Arm sein Saisondebüt in der Liga gab, hatte mit seiner ersten Offensivaktion wesentlich mehr Fortune und ging in der 11. Spielminute direkt in Führung. Dominik Steinbacher war auf der linken Außenbahn schneller als sein Gegenspieler und flankte flach vor das Tor. Dort lauerte Monier Al-Khaldi am kurzen Pfosten und spitzelte den Ball ins Netz. Danach musste er kurz behandelt werden, da er sich bei einem Zusammenprall mit den Gäste-Keeper am Fuß verletzte.

Nach dem Treffer nahm Untermosel immer mehr das Heft in die Hand und erspielte sich zahlreiche Eckbälle und Schussmöglichkeiten, die jedoch alle keine Gefahr darstellten. Die Karthäuser kamen nur noch selten vor des Gegners Tor und hatten in der ersten Halbzeit keine Torchance mehr. Das Spiel lief vornehmlich im Mittelfeld ab, wobei sich die beiden Teams oftmals neutralisierten. Kurz vor dem Gang in die Kabinen piff



der Schiedsrichter zum Erstaunen vieler auf Handelfmeter für Kobern. Thorsten Kösling soll den Ball mit dem Arm abgewehrt haben, sprach aber selbst hinterher vom Oberkörper. Zudem sah für diesen „Regelverstoß“ mit Marc Wirtgen auch noch der falsche Spieler die gelbe Karte. Den Strafstoß verwandelten die Gäste übrigens sicher zum Ausgleich.

Nach dem Seitenwechsel war recht schnell erkennbar, dass keine der beiden Teams sich mit einem Punkt zufrieden geben wollten. Es entwickelte sich ein kampfbetontes, aber faires Spiel von beiden Mannschaften. Das ging zum Teil sogar mehrfach soweit, dass der Schiedsrichter nach Befragen von Spielern seine zuvor getroffene Entscheidung revidierte. Chapeau!

Die zielstrebigeren Aktionen zeigten jedoch die Karthäuser. In der 56. Minute trieb Philipp Brittnier den Ball durch das Mittelfeld und spielte André Kunert am Strafraum an. Dieser schüttelte einen Gegenspieler mit einer Drehung ab und traf mit einem satten Linksschuss knapp neben den rechten Pfosten zur erneuten Führung. Untermosel schien nach dem Treffer noch etwas unsortiert, denn nur zwei Minuten später war es erneut Dominik Steinbacher, der sich auf der linken Außenbahn durchsetzte und ins Zentrum passte. Christian Scholz lief dem Ball zielsicher entgegen und versenkte ihn völlig freistehend zum 3:1.

Danach durfte mit Marcel Baulig ein weiterer länger ausgefallener Spieler auf das Feld und sorgte direkt auf der Außenbahn für Wirbel. In den letzten zwanzig Minuten bekamen die

Zuschauer ein interessantes Spiel zu sehen. Beide Mannschaften steckten nicht auf: der VfR wollte mehr und Untermosel versuchte das Unmögliche noch möglich zu machen. So ergaben sich im Mittelfeld Freiräume, die von allen genutzt wurden. Das Spiel nah noch einmal an Tempo zu und beide Teams hatten noch Gelegenheiten, weitere Treffer zu erzielen. Zum Glück für die Karthäuser brannte nichts mehr an und es blieb bei dem letztendlich doch verdienten, aber umkämpften Erfolg. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft sich nun wieder auf ihre Tugenden besinnt und den Spirit des heutigen Spiels in die kommenden Partien mitnimmt. Zu-

dem wünschen wir Sead Kopilji, der in der 36. Minute wegen einer Muskelverletzung ausscheiden musste, gute Genesung.

Für den VfR standen heute auf dem Platz: Dennis Neis, Markus Hoffmann (C, ab 63. David Cambeis), Philipp Brittner, Monier Al-Khaldi (ab 67. Marcel Baulig), André Kunert, Dominik Steinbacher, Thorsten Kösling, Jonas Seifer, Malte Plein, Sead Kopilji (ab 36. Christian Scholz), Marc Wirtgen.

Nicht eingesetzt wurden Jan Kickenberg und Andreas Wurster.

Spielerportrait



Die ERSTE
Saison 2017/2018

Pascal
Krämer
20

Spitzname:	Pakko
Position:	rechter Verteidiger
beim VfR seit:	Juli 2016
bisherige Vereine:	TuS Mayen, SG Eintracht Mendig/Bell, FV Rübenach
Alter:	27
Geburtsort:	Mayen
Größe/Gewicht:	170 cm / 68 kg
Beruf:	Unternehmer
Liebblingsverein:	Borussia Mönchengladbach
sportliches Vorbild:	Thomas Müller





Die ERSTE
Saison 2017/2018

Christian
14 Scholz

Spitzname: Scholzi

Position: Sturm, linkes/rechtes Mittelfeld

beim VfR seit: Juli 2006

bisherige Vereine: Rot-Weiss Koblenz

Alter: 20

Geburtsort: Koblenz

Größe/Gewicht: 178 cm / 70 kg

Beruf: Physiotherapeut in Ausbildung

Liebblingsverein: Alemannia Aachen

sportliches Vorbild: Lionel Messi



Die ERSTE
Saison 2017/2018

Leonard
15 schwarz

Spitzname: Leo

Position: 10er

beim VfR seit: Juli 2014

bisherige Vereine: zu viele

Alter: 26

Geburtsort: Marburg

Größe/Gewicht: 176 cm / 70 kg

Beruf: Student

Liebblingsverein: Eintracht Frankfurt

sportliches Vorbild: Wesley Sneijder



Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV Rübenach	9	9	0	0	35:10	+ 25	27
2.	TuS Immendorf	9	5	3	1	24:10	+ 14	18
3.	SC Vallendar	9	6	0	3	29:19	+ 10	18
4.	SF Höhr-Grenzhausen	9	5	2	2	20:12	+ 8	17
5.	VfR Eintracht Koblenz	9	5	1	3	14:19	- 5	16
6.	VfL Kesselheim	9	5	0	4	29:28	+ 1	15
7.	SG Niederfell	9	3	4	2	17:11	+ 6	13
8.	SV Spay	9	4	0	5	24:24	0	12
9.	Spvgg Bendorf	9	4	0	5	19:22	- 3	12
10.	SV Weitersburg	9	2	3	4	17:17	0	9
11.	SV Niederwerth	9	2	3	4	9:18	- 9	9
12.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	9	2	1	6	19:26	- 7	7
13.	SV Untermosel Kobern	9	2	0	7	15:31	- 16	6
14.	TuS Kettig	9	0	1	8	12:36	- 24	1

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Dennis	5	450			0	1			
2	Krämer	Pascal	6	376	2	2	0	1			
3	Mukadi	Mwela	4	174	2	2	0		1		
4	Franzmann	Marius	1	85			0				
5	Hoffmann	Markus	2	152	1	1	0				
6	Wurster	Andreas									
8	Brittner	Philipp	10	900		1	3	2	3		
9	Baulig	Marcel	1	34	1		0				
10	Al-Khalidi	Monier	9	580	1	7	3		2		
11	Kunert	André	9	786		1	2		2	1	
12	Steinbacher	Dominik	12	1045		2	1	4	1		
13	Bauer	Tobias	3	128	1	2	0				
14	Scholz	Christian	9	220	9		1	1			
15	Schwarz	Leonard	11	932		4	4	1	6		
16	Kösling	Thorsten	10	516	5		0	1	1		
17	Seifer	Jonas	10	855		1	4	1	1		
18	Mehl	Jan	11	900	1	2	1	1	3		
19	Kopittke	André	1	66		1	0	1			
20	Felgner	Andy	2	123	1		0				
21	Rehr	Philipp		0			0				
22	Plein	Malte	11	922			1		3		
22	Schmidt	Philipp		0			0				
23	Kopilji	Sead	11	819	1	4	0		1		
24	Wirtgen	Marc	11	954		2	0		4		
25	Cambeis	David	6	321	3		0				
44	Kickenberg	Jan	7	630			0				
	Botermann	Fabian	1	45	1		0				
	Hannibal	Lars	1	8	1		0				
	Maaß	Manuel	1	20	1		0				
	Marx	Henry		0			0				
	Schwittling	Jan	1		1						

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

9. Spieltag (15.10.2017)

SV 08 Hilscheid - VfR Eintracht Koblenz II 4:1 (0:0)

Tor: Tobias Kipp

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von 

Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

9. Spieltag (14.10.2017)

VfR Eintracht Koblenz III TV Mülhofen II 6:1 (2:0)

Tore: Michael Schdanow (3), Dennis Krisch (2), Martin Skiba

Nach den letzten erfolgreichen Wochen in der Liga und vor allem nach den kämpferischen Pokalspielen befand sich die DRITTE des VfR in der Favoritenrolle. Das dies nicht immer die einfachste Rolle ist, sollte sich zeigen. Trainer Ludwig Schmitz hatte bereits vor dem Spiel das Gefühl, dass die Mannschaft diese Aufgabe auf die leichte Schulter nehmen würde. Daher schwor er die Mannschaft entsprechend auf Souveränität, Aufmerksamkeit und Ruhe ein, welche das Team auch im vorherigen Pokalspiel an den Tag legte. So piff Schiedsrichter Dennis Röhl etwas verspätet die Partie bei bestem Fussballwetter an.

Mit Anpfiff spielte aber dann erstmal die Zweite des TV Mülhofen, was die Koblenzer etwas - naja fast völlig - aus dem Konzept brachte. Der Gast konnte bereits in den ersten Minuten einen Torsschuss, einen Freistoß sowie eine Ecke für sich verbuchen. Dies führte dazu, dass Trainer Schmitz bereits früh wild gestikulierend und mit verbaler Stärke das Team wach zu rütteln versuchte. Es dauerte bis zur 15. Minute, bis der VfR zu seinen ersten Chancen kam. Spielerisch tat sich die DRITTE aber weiter sehr schwer. Nur der ein oder andere lange Ball schaffte es, einen Abnehmer in den offensiven Reihen zu finden.

Auch wenn das Spiel der Koblenzer etwas besser wurde, konnte die Mannschaft bei weitem nicht an die Leistung der letzten Spiele anknüpfen. Zwar produzierte die Dritte im Minutentakt



Torchancen, die jedoch keinen nennenswerten Abschluss fanden. Zwischendurch konnte sogar Mülhofen weitere Torchancen durch Abspielfehler in den Koblenzer Defensivreihen produzieren. Manchmal braucht man in solch einem Spiel einfach einen Dosen..., ähm, Türöffner! Nach gutem Dribbling durch Yücel Cakmakci drang der Linksverteidiger in den Strafraum der Gegner ein und wurde dann unsanft von den Füßen gepflügt. Elfmeter! Michael Schdanow verwandelte diesen gewohnt sicher im linken Eck zum 1:0 für den VfR. Kurze Zeit später klingelte es auch schon wieder im Tor der Gäste als auch auf dem Tor-schützenkonto von Schdanow. Nach Vorlage durch Krisch kam Schdanow zum Schuss, der abgefälscht wurde und damit unhaltbar im Netz landet. 2:0 für die Jungs vom VfR III zur

Halbzeit.

Nach der Pause wechselte Trainer Ludwig Schmitz die nach langer Abwesenheit in den Kader zurückgekehrten Mattlener und Thorn (sowie später auch Merz) ein, um dem Spiel etwas mehr „Frische“ zu geben. Der 90-Minuten Pokalfight am vergangenen Mittwoch gegen den A-Ligisten SV Weitersburg hatte in der Mannschaft Spuren hinterlassen. Mit dem 2:0 im Rücken konnte der VfR in der zweiten Halbzeit auch wieder etwas Ruhe ins Spiel bringen und weiter Torchancen generieren, die jedoch nicht immer souverän genutzt wurden. Aber es gibt ja noch einen Dennis Krisch aka „Keule“, der die selbige auspackte und in der 56. Minute zum 3:0 einnetzte. Lediglich die Jubelchoreo durch Krisch war etwas fragwürdig und erinnerte an eine Turnübung eines Drittklässler bei den Bundesjugendspielen.

Nur eine Minute später konnte sich der Mittelfeldregisseur Skiba im 16er des Gegners durchsetzen und das 4:0 für den VfR verbuchen. Gedanklich schloss man beim VfR dann wieder etwas mit dem Spiel ab, und so kam es, dass der Gast eine Unachtsamkeit im Spielaufbau der Koblenzer nutzen konnte und zum 4:1 aufschließen konnte. Aber das war dann auch das letzte Zucken des Gegners, der dann leider nur noch durch verbalen anstatt mit sportlichen Angriffen glänzte. Die Stimmung schlug dann auch auf den einige VfR-Spieler über, die sich durch die Beleidigungen etwas aus der Ruhe haben bringen lassen.

Die sportliche Antwort erfolgte dann aber prompt in der 75': Der diagonale Steilpass durch Krisch aus dem Mittelfeld fand den schnellen



Schdanow der im 1:1-Duell mit dem gegnerischen Torhüter platziert links unten zum 5:1 einschoss. Zwischenzeitlich erhielt der VfR einen weiteren verdienten Foulelfmeter. Zur Verwunderung der angereisten Fans trat aber nicht Schdanow oder Krisch an, sondern die Mannschaft forderten den Kapitän Jean Grebel. Es schien, das im Vorfeld diverse Absprachen getätigt wurden. Grebel, der eher als Ruhepol in der Abwehr gilt, legte sich den Ball zurecht und verschoss unplatziert und nicht mit genug Druck hinter dem Ball. Die Krönung erfolgte dann in der 77. Minute durch Krisch selbst, der nach Vorlage am 16er frei zu Schuss kam und einen ungemütlichen Aufsetzer in die rechte Torecke einschoss. Endstand 6:1 für den VfR!

Für den VfR spielten: Martin Spoo, Andre Poppe (ab 70. Manuel Merz), Joshua Bartusch, Jean Grebel, Yücel Cakmakci, Axel Smuda (ab 45. Marcel Thorn), Yannic Haar, Martin Skiba, Dennis Krisch, Michael Schdanow, Dogan Wagner (ab 45. Marcus Mattlener).

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Kreismeisterschaft

3. Spieltag (13.10.2017)

VfR Eintracht Koblenz - FV Rübenach 7:4

B-Junioren - Kreispokal

1. Runde (18.10.2017)

VfR Eintracht Koblenz - SV Niederwerth 1:10



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE